

Japanisch lernen

Kanji des Monats: „Asche“

炭 Asche = Das eingekesselte Feuer im Berg

Im letzten Monat haben wir bereits das Zeichen für Berg (*yama* 山) wiederholt und in einer neuen Kombination (*iwa* 岩 = Fels) kennen gelernt.

Damit kanji sich einprägen, muß man sie immer wieder wiederholen – genau wie Telefonnummern. Und ebenso wie wir oft selbst die Nummern unserer Liebsten nicht mehr wissen, weil wir sie ja eingespeichert haben ..., klagen viele Japaner, daß sie „dank“ der Computer keine kanji mehr schreiben können – denn sie müssen sie effektiv nur noch auswählen, aber nicht mehr Strich für Strich schreiben!

Also „Asche auf unser Haupt“, aber Besserung kommt, denn jetzt werden wir unser Oberstübchen mal wieder richtig anfeuern!

Apropos Feuer = *hi* 火 Erkennen Sie, wie hier die Funken so richtig schön über den Holzscheiten sprühen?

Was man nach dem Feuerspaß übrig hat, die Asche = *hai* 灰 darauf kann man schon einen Topf stellen, das lässt sich in ein Kästchen fegen oder füllen ...
Also merke: Feuer in Begrenzung * = Asche

炭 Die Asche in den Tiefen des Berges, das ist dann die Kohle – *sumi*
– übrigens hat die nichts mit der Tusche *sumi* zu tun, aber japanische Sprache ist ja bekannt dafür, dass es viele gleichlautende Worte gibt.

Also, ist doch ganz einfach, oder?

	火	Feuer = <i>hi</i>
(in Begrenzung *)	灰	Asche = <i>hai</i>
(unterm Berg)	炭	Kohle – <i>sumi</i>

㇏ * existiert nicht als alleiniges Zeichen, hat aber die Bedeutung von 'Abhang'